

Tessin geht aus! Gourmet-Guide 2011 präsentiert

WÜRZIG UND PIKANT SERVIERT

Mit einem rauschenden Sommerfest wurde am vergangenen Freitag im Hotel Giardino in Ascona die neuste Ausgabe des Gourmet- und Lifestyle-Guides "Tessin geht aus!" vorgestellt. Geladen war eine illustre Gästeschar, unter ihnen der Tessiner Fussballschiedsrichter Massimo Busacca und die ehemalige Miss Schweiz Christa Rigozzi (Bild), die durch das Programm führte. Stargast des Abends war der Schweizer Bluesman par excellence, Philipp Fankhauser. Für kulinarische Höhenflüge sorgten die Kochkünstler Rolf Fliegauß vom Albergo Giardino in Ascona, Massimiliano Mariotta des Ristorante Il Tartufo in Orselina, Egon Bajardi von der Osteria del Centenario in Locarno,



Rita und Antonio Fuso des Ristorante Malakoff in Bellinzona-Ravecchia sowie Beat Caduff von Caduff's Wine Loft in Zürich.

Marinierter Thunfisch mit Frühlingskräutern, geschmortes Kalbsbäckchen mit Petersilienbrïoche, Polenta nera, Tessiner Bio-Dinkel mit kleingehackten Pilzen und frischen Kräutern, Zander-Ravioli auf Erbsen- und Morchel-Crème, Radicchio-Cannellone oder Reh-Essenz mit Shiraz zubereitet, gaben einen Vorgeschmack auf die kulinarischen Köstlichkeiten, zu denen die sechste Ausgabe von "Tessin geht aus!" Feinschmecker im Südkanton führen wird. 110 Restaurants wurden getestet und – wie Chefredaktor Wolfram Meister betont – völlig unabhängig, möglichst objektiv und immer fair bewertet. Dass die Tester ihre Rechnung immer selbst bezahlen, gehört zu den Prinzipien des Gastro-Führers, ebenso der

unverblümt persönliche Schreibstil der Kritiker. Eine Besten-Liste zeigt in zehn Kategorien (von "Tische direkt am See" über "Grotti für Geniesser" bis "Speisekarte mit Aussicht") die einladendsten Lokale in verschiedenen Regionen des Südkantons. Die Leserinnen und Leser mögen mit der Auswahl und Beurteilung der Lokale nicht immer einverstanden sein. Und wer hier wohnt, kennt vielleicht "echtere" Grotti als die im Gourmet-Führer beschriebenen. Ein Blick in "Tessin geht aus!" lohnt sich aber alleine der unterhaltsamen Texte wegen – und vielleicht entdeckt der eine oder andere "Alteingesessene" durch das Heft eine neue gastronomische Trouvaille.

Zu beziehen ist "Tessin geht aus!" im Buchhandel, am Kiosk oder über www.gehtaus.ch.

mb